



20 Jahre friedliche Revolution

Veranstaltungen und Ausstellungen erinnern an den Herbst 1989 in Rostock

Wie in vielen Städten und Dörfern in der ganzen DDR wurde auch in Rostock im Herbst 1989 die Unzufriedenheit der Menschen immer größer. Die Diskrepanz zwischen Ideologie und Wirklichkeit, das heruntergewirtschaftete System, Unfreiheit und staatliche Gewalt wurden

Donnerstags an der Marienkirche

nun öffentlich thematisiert und diskutiert. Doch noch war das gefährlich. Besonderer Mut und Angst waren die Begleiter der Rostocker, die sich am 19. Oktober 1989 aus den Kirchen heraus auf die Straßen wagten. Es war der Beginn der friedlichen Demonstrationen in Rostock, die fortan donnerstags an der Marienkirche ihren Anfang nahmen.

Die friedliche Revolution liegt 20 Jahre zurück. Für viele Menschen war sie der Beginn eines neuen Lebens. Neue Hoffnungen und Chancen wuchsen, aber auch neue Orientierungen waren möglich und nötig. 20 Jahre sind für alle, die den Herbst '89 miterlebt haben, Gelegenheit, sich an die historischen Ereignisse, eigene Erlebnisse und das Leben in der DDR zu erinnern und zu reflektieren.

Zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen in Rostock und Mecklenburg-Vorpommern sollen dies unterstützen und all jenen, die den Herbst '89 nicht miterleben konnten, helfen zu begreifen, was damals in Rostock geschah.

Erinnert werden soll an all jene Rostocker, die es damals wagten, gewaltfrei für Demokratie einzutreten. (Lesen Sie das Programm auf Seite 3.)



Presse- und Informationszentrum zur Bundestagswahl in der Rathaushalle

Anlässlich der Bundestagswahlen wird am kommenden Sonntag in der Rathaushalle wieder ein öffentliches Presse- und Informationszentrum eingerichtet. Ab 18 Uhr gibt es aktuelle Informationen rund um die Wahl und anregende Gespräche. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Rostocker TrioRio mit Andreas Ahnsehl (Piano), Anne Wilsch (Vocal) und Thomas Braun (Violine, Trompete, Percussion) begleitet. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Interessierte Rostocker sind herzlich willkommen.

Die Hansestadt Rostock ist zur Wahl in 171 allgemeine Wahlbezirke und 19 Briefwahlbezirke eingeteilt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Rund 1.600 ehrenamtliche Helfer unterstützen in der Hansestadt die Wahl.



Die Bundestagswahlen stehen am kommenden Sonntag bevor. Hier Sven Rehberg aus dem Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt bei der Vorbereitung der umfangreichen Unterlagen für die einzelnen Wahllokale.

Foto: Kerstin Kanau

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Heute Fahrradforum im Rathausanbau - Seite 4
- Aktionstag Kind-Familie-Sucht - Seite 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 7. Oktober 2009.

Hymne der Ostseestädte

Die Hymne der Union der Ostseestädte (UBC), die anlässlich der Hanse Sail 2009 in Rostock als Orchesterversion Premiere hatte, wird heute den musikalischen Auftakt zur X. UBC-Generalkonferenz in Kristiansand (Norwegen) geben. Die Norddeutsche Philharmonie Rostock hatte das Werk zum internationalen Seglertreffen erstmals in großem Arrangement vorgestellt.

Mediation, Spanisch und PC-Grundlagen für Senioren

Rostocker Volkshochschule bietet attraktive Angebote

- | | | |
|---|---|---|
| <p>1. Konstruktive Konfliktvermittlung durch Mediation
Termin: 14. Oktober
Zeit: Mittwoch, 17 bis 21 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
5 Kursstunden = 25 Euro</p> <p>2. PC-Grundlagen für Seniorinnen und Senioren – Windows XP
Dauer: Montag bis Freitag, 28. September bis 2. Oktober
Zeit: jeweils 8 bis 12 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
25 Kursstunden = 93,75 Euro</p> <p>3. Der Ostseeraum: „region building“ – eine Region entdeckt sich neu - Vortrag
Termin: Donnerstag, 24. September um 19.30 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: 4,00 Euro</p> <p>4. Malen mit Aquarell- und Acrylfarben</p> | <p>Beginn: 8. Oktober
Zeit: donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr
Ort: Alter Markt 19
30 Kursstunden = 64,50 Euro</p> <p>5. Qigong – aktiv entspannen, wohlfühlen, entschleunigen
Beginn: 28. September, montags, 17.30 bis 19 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5 oder</p> <p>Beginn: 6. Oktober, dienstags, 20 bis 21.30 Uhr
Ort: Alter Markt 19
je Kurs 24 Kursstunden = 64,80 Euro</p> <p>6. Spanisch für Anfänger in Lütten Klein und im Zentrum
Beginn: 5. Oktober, montags, 18 bis 20.30 Uhr, Kopenhagener Str. 5 oder ab 13. Oktober 2009, dienstags,</p> | <p>18.45 bis 21.15 Uhr am Alten Markt 19
je Kurs 39 Kursstunden = 83,85 Euro</p> <p>Anmeldungen und Informationen:
Kurse 1. bis 2.: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570
Kurse 3. bis 6.: Alter Markt 19, Telefon 497700
oder im Internet unter www.vhs-hro.de</p> <p>Ausstellungen in der Galerie am Alten Markt
25. September bis 24. Oktober
Gaststipendiaten aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein</p> |
|---|---|---|

Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte und „Innovationspreis Soziokultur“ für das 1. Halbjahr 2010

Die Ausschreibung des Fonds Soziokultur für das erste Halbjahr 2010 widmet sich dem Thema „Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung“ Vereine und Initiativen mit Ideen für soziokulturelle Projekte, die sie in der ersten Jahreshälfte 2010 beginnen möchten, sind aufgefordert, sich zu bewerben. Insgesamt stehen für die Projektförderung in diesem Halbjahr rund 450.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden teilweise besondere Projekte, die sich mit dem Leitthema befassen. Darüber hinaus zeichnet der Innovationspreis Soziokultur ein Projekt aus, das das Thema „Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung“ in herausragender Weise bearbeitet hat. Der Innovationspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Antragsformulare und weitere Informationen gibt es unter: <http://www.fonds-sozio->

Verfügung. Gefördert werden teilweise besondere Projekte, die sich mit dem Leitthema befassen. Darüber hinaus zeichnet der Innovationspreis Soziokultur ein Projekt aus, das das Thema „Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung“ in herausragender Weise bearbeitet hat. Der Innovationspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Antragsformulare und weitere Informationen gibt es unter: <http://www.fonds-sozio->

kultur.de oder über die Geschäftsstelle
Fonds Soziokultur e.V.,
Weberstr. 59a, 53113 Bonn
Tel. 0228 97144790,
Fax 0228 97144799
E-Mail:
info@fonds-soziokultur.de

Einsendeschluss für die Projektanträge des ersten Halbjahres ist der 1. November 2009. (Datum des Poststempels)

Ausschreibung Bewirtschaftung der Kantine im Haus des Bauwesens

Vergabe-Nr. 319/88/09

Bewirtschaftung Kantine im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Rostock

Der KOE beabsichtigt, ab dem 1. Oktober 2010 die Kantine zur Bewirtschaftung zu verpachten. Interessenten können in der Zeit vom: 24. September 2009 und 28. September 2009 bis 1. Oktober 2009 von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr 25. September 2009

von 8 bis 13 Uhr die Ausschreibungsunterlagen unentgeltlich beim

**Eigenbetrieb KOE,
Ulmenstraße 44,
18057 Rostock,
Zimmer 309/310 Dachgeschoss,
Telefon 0381 4611-666/-664**

abholen.

Die Frist zur Angebotsabgabe endet am 12.10.09 um 12.00 Uhr.

Bindefristende
13. November 2009

Ausländerbeirat trifft sich am 30. September

Der Ausländerbeirat der Hansestadt Rostock (ABRO) trifft sich am 30. September um 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums in der Waldemar Str. 33.

Auf der Tagesordnung steht die Vorstellung des Projekts PRO-FIN durch Stefanie Gnath vom Studentenwerk der Universität Rostock.

Darüber hinaus wird die Eröffnungsveranstaltung der Multikulturellen Wochen 2009 besprochen. Weitere Projekte und Termine werden vorgestellt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

gemäß VOL/A § 17 Punkt 1

- Vergabestelle** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock, ☎ (0381) 4567-0
- Vergabe-Nr.:** PL-09-2009
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A
- Ausführungsort:** Stadtgebiet Rostock
- Ausführungszeit:** 01.11.2009 - 31.10.2010
- Art und Umfang der Leistung:** **Lieferung von Sanitärausstattung und Zubehör**
- geforderte Eignungsnachweise:** gemäß Verdingungsunterlagen
- Aufteilung in Lose:** **nein**
- Der Versand der Unterlagen beginnt ab 24.09.2009**
Die schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum 02. Oktober 2009 an:
WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel. 0381-4567- 4610 Fax 0381-4567- 4609
zu richten.
Selbstkostenbeitrag: 5,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger WIRO GmbH
Konto-Nr. 103 719 100
BLZ 130 400 00
Geldinstitut Commerzbank Rostock
Verwendungszweck PL-09-2009
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Ende der Angebotsfrist:** 16.10.2009 / 10.00 Uhr
- Zuschlags- und Bindefrist:** 30.10.2009
- Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 360, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

Kein Recycling

Alle vier Recyclinghöfe in Lütten Klein, Dierkow, der Südstadt und in Reutershagen sind am 3. und 31. Oktober aufgrund der Feiertage geschlossen, teilt das Amt für Umweltschutz mit. Hier kann sonst ohne zusätzliche Kosten unter anderem Sperrmüll entsorgt werden.

Korrektur

In der Ausgabe des STÄDTISCHEN ANZEIGERS vom 9. September 2009 hatte sich in den Sitzungsterminen der Ortsbeiräte ein Fehler bei den Uhrzeiten eingeschlichen. Die Ortsbeiratssitzungen Gehlsdorf/Nordost beginnen immer um 18.30 Uhr.

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtsicher.anzeiger@rostock.de
www.staedtsicher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock
keine Gewähr.

20 Jahre nach dem Herbst 1989

Demonstrationen, Ausstellungen, Gottesdienste, Konzerte, Theateraufführungen erinnern - Auswahl der Veranstaltungen

bis 29. September

Fotoausstellung:
„Die friedliche, freiheitliche
und demokratische Revolution
– Rostock im Herbst '89“

Fotografien von Siegfried
Wittenburg und Erlebnisberichte
der Akteure

Hochschule für Musik und
Theater Rostock, Foyer,
Beim St.-Katharinenstift 8

22. September, 19 Uhr

Fotoausstellung
Roland Hartig: „Die friedliche
Revolution in Rostock
1989/90.“ **Fotoausstellung zum
Herbst 1989.**

Eröffnung der Sonderausstellung
mit Roland Hartig.

Zu besichtigen vom 23.
September bis 30. Dezember
dienstags bis freitags von 10 bis
18 Uhr, samstags 10 bis 17 Uhr

Veranstalter: BStU, Außenstelle
Rostock

Dokumentations- und
Gedenkstätte der BStU in der
ehemaligen U-Haft der Stasi
Rostock, Zugang über
Augustenstraße/Grüner Weg

28. September bis 16. Oktober
Plakatausstellung:

20 Jahre friedliche Revolution
Veranstalter: Europäisches
Integrationszentrum Rostock e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Hansestadt Rostock
Rathaushalle, Neuer Markt 1

3. Oktober, 20 Uhr
Premiere „Alles offen.“

Rostocker Geschichten aus der
Zeitenwende von Tobias Rausch.
Veranstalter Volkstheater
Rostock in Zusammenarbeit mit
lunatik production
Theater im Stadthafen,
Warnowufer 65

3., 4. und 5. Oktober,
jeweils 19.30 Uhr

2. Philharmonisches Konzert
Aulis Sallinen
„Mauermusik“ (1962), gewidmet
einem Opfer der Berliner Mauer;
Musik von Edvard Grieg und
Antonín Dvořák
Volkstheater Rostock, Großes
Haus, Doberaner Straße 144

5. Oktober, 19.30 Uhr
**„Mache Dich auf und werde
Licht.“**

Gottesdienst an zwei Orten mit
Kerzenzug und
Zeitzeugengesprächen.
Veranstalter: Evangelische
Akademie Mecklenburg-
Vorpommern und Evangelisch-
Lutherische Innenstadtgemeinde
Rostock
St.-Petri-Kirche zu Rostock,
Alter Markt
St.-Marien-Kirche zu Rostock,
Bei der Marienkirche

9. Oktober, 10 bis 20 Uhr



Ein Bildokument, das an die Demonstrationen im Herbst 1989 erinnert.

Foto: Archiv der Hansestadt Rostock

**Symposium „20 Jahre nach
dem Mauerfall – Zustand und
Perspektiven der Demokratie
in Ostdeutschland.“**

Veranstalter: Universität
Rostock, Institut für Politik- und
Verwaltungswissenschaften
Mehr Informationen: www.uni-rostock.de

Universität Rostock, Johann-
Heinrich-von-Thünen-Haus,
Hörsaal 323, Ulmenstraße 69

12. Oktober, 20.15 Uhr
Von der Kirche auf die Straße.

Gespräch mit dem Leipziger
Pfarrer Christian Führer.

Veranstalter: Evangelische
Akademie Mecklenburg-
Vorpommern und
Universitätsbuchhandlung Wei-
land Rostock

Mehr Informationen:
www.ev-akademie-mv.de
Universitätsbuchhandlung Wei-
land, Kröpeliner Straße 80

13. Oktober, 12 Uhr
**„Friedliche Revolution 1989:
Was war? Was ist? Was bleibt?
– Nur wenn man geht, entste-
hen Wege.“**

Im Gespräch: Zeitzeuge Arvid
Schnauer, Bürgerrechtler und
Pastor in der DDR.

Veranstalter: Musikgymnasium
Käthe Kollwitz Rostock
Schüler der Klassenstufe 10
sowie des Naturwissenschaften-
Kurses Klasse 11 des
Musikgymnasiums Käthe
Kollwitz Rostock setzen sich im
Schulprojekt „Friedliche
Revolution 1989: Was war? Was
ist? Was bleibt? – Nur wenn man
geht, entstehen Wege“ differen-
ziert mit der Geschichte der DDR
und ihrem politischen

Niedergang sowie der
Bürgerbewegung und dem politi-
schen Umbruch auseinander, ins-
besondere auf regionaler Ebene -
der Hansestadt Rostock.

Mehr Informationen:
[www.musikgymnasium-kkg-
rostock.de/herbst89/herbst89.htm](http://www.musikgymnasium-kkg-rostock.de/herbst89/herbst89.htm)

1 Musikgymnasium Käthe
Kollwitz, Aula, Heinrich-
Tessenow-Straße 47

15. Oktober, 19.30 Uhr
**„Friedliche Revolution 1989:
Was war? Was ist? Was bleibt?
– Nur wenn man geht, entstehen
Wege.“**

Präsentation der Ergebnisse der
Arbeit der Projektgruppen.

Veranstalter: Musikgymnasium
Käthe Kollwitz Rostock
Mehr Informationen:
[www.musikgymnasium-kkg-
rostock.de/herbst89/herbst89.
html](http://www.musikgymnasium-kkg-rostock.de/herbst89/herbst89.html)

1 Musikgymnasium Käthe
Kollwitz, Aula,

Heinrich-Tessenow-Str. 47

15. Oktober, 19.30 Uhr
**„Endspiel. Die Revolution von
1989 in der DDR.“**

Vortrag mit Dr. Ilko-Sascha
Kowalczyk.

Veranstalter: BStU, Außenstelle
Rostock, Volkshochschule
Rostock, Mehr Informationen:
www.vhs-hro.de
Volkshochschule Rostock, Alter
Markt 19

16. Oktober, 15.30 Uhr
**„Die Staatssicherheit der DDR.
Der Fall OV Signal“**

„Was war? Was ist? Was
bleibt? – Nur wenn man geht,
entstehen Wege“

Filme des Dokfilmprojektes am
Musikgymnasium Käthe
Kollwitz Rostock
Mehr Informationen:
[www.musikgymnasium-kkg-
rostock.de/herbst89/herbst89.
html](http://www.musikgymnasium-kkg-rostock.de/herbst89/herbst89.html)

Li.Wu., Stephanstraße 7

Material über Herbst 1989

Das Amt für Kultur und
Denkmalpflege der
Hansestadt Rostock und die
Geschichtswerkstatt Rostock
haben Unterrichtsmaterial
„Gewaltfrei für Demokratie!
Der Herbst 1989 in
Mecklenburg-Vorpommern“
erstellt. Die Überarbeitung der
gleichnamigen Mappe von
1999 stellt auf 170 Seiten
Ursachen und Verlauf der
friedlichen Revolution in
Mecklenburg und

Vorpommern dar. Texte,
Dokumente, zahlreiche Fotos
und Karikaturen sowie
Aufgabenstellungen für
Schüler sind auf kopierfähi-
gen Arbeitsblättern vereint.
Die Materialsammlung ist als
Papierversion und als CD
erhältlich und steht auch im
Internet zum Herunterladen
bereit. ([www.friedliche-revo-
lution-1989.de/downloads/
Gewaltfrei_Demokratie_MV_
1989.pdf](http://www.friedliche-revolution-1989.de/downloads/Gewaltfrei_Demokratie_MV_1989.pdf))

19. Oktober, 18 Uhr

**Gestalteter Demonstrationszug
durch die Rostocker
Innenstadt.**

Über fünf besonders gestaltete
Stationen wird der Zug ab 18 Uhr
vom Rathaus, wo unter anderem
ein Treffen der Rostocker Chöre
geplant ist, über das Ständehaus,
die damalige Bezirksverwaltung
der Stasi, den Universitätsplatz
und dann über die Lange Straße
zum Ziegenmarkt führen. An
jeder dieser fünf Stationen wer-
den verschiedene Institutionen
mitwirken.

Veranstalter: Neues Forum
Rostock in Kooperation mit zahl-
reichen Partnern

Neuer Markt – Steinstraße –
Städtehaus – August-Bebel-
Straße – Hermannstraße –
Universitätsplatz – Lange Straße
– Am Ziegenmarkt – St.-Marien-
Kirche

19. Oktober, 20 Uhr

Festveranstaltung:
**Wir sind das Volk. Demokratie
stärken durch Erinnern.**

Andacht mit Festvortrag von Dr.
Joachim Gauck; Norddeutsche
Philharmonie Rostock

Veranstalter: Evangelisch-
Lutherische Innenstadtgemeinde
Rostock und Hansestadt Rostock
in Kooperation mit der BStU,
Außenstelle Rostock, und der
Evangelischen Akademie
Mecklenburg-Vorpommern
St.-Marien-Kirche zu Rostock,
Bei der Marienkirche

5. November, 18 Uhr

**„Die Gewerkschaften in der
Wende – Der Fall des FDGB“.**

Fotopräsentation von Siegfried
Wittenburg und
Podiumsdiskussion mit
Zeitzeugen: Reinhard Knisch,
Frank Pieper, Anette Niemeyer.

Veranstalter: DGB Region
Rostock-Schwerin und der
Kreisarbeitsgemeinschaft, „Ar-
beit und Leben“ e.V. Rostock
Gewerkschaftshaus Rostock,
August-Bebel-Str. 89

4. Dezember 2009 bis 8.
Februar 2010

**Ausstellung „Wir sind das
Volk. Friedliche Revolution in
Rostock 1989“**

Veranstalter: Kulturhistorisches
Museum Rostock

Aufstieg und Wagen;
Demonstrationen, Prozess und
Organisation; Demokratie
wagen: Auswirkungen, neue
demokratische Umgangsformen
Mehr Informationen [www.kultur-
historisches-museum-rostock.de](http://www.kulturhistorisches-museum-rostock.de)
Kulturhistorisches Museum
Rostock, Kloster zum Heiligen
Kreuz, Klosterhof 7

(Links: [www.friedliche-revoluti-
on-1989.de](http://www.friedliche-revoluti-
on-1989.de)

www.rostock.de/herbst89
www.bstu.bund.de)

Rostocker Fahrradforum am 23. September

Das Rostocker Fahrradforum findet heute um 17 Uhr im Raum 3.9 im zweiten Obergeschoss des Rathausanbaus statt. Schwerpunkte werden unter

Ergebnisse einer Verkehrsbefragung werden vorgestellt

anderen die Präsentation der Ergebnisse der Rostocker Verkehrsbefragung 2008, ein Bericht über die dänischen Fahrradstädte Kopenhagen und

Odense sowie das Thema Baustellenabsicherung und Radverkehr sein.

Interessierte Bürger können Anregungen und Hinweise zu Radverkehrsproblemen geben. Zuvor findet eine Fahrradtour des Fahrradforums durch den Rostocker Nordwesten statt.

Start ist heute um 15 Uhr am westlichen Vorplatz des Bahnhofs Warnemünde. Die Tour führt über die Werftallee, IGA-Park, Schmarler Damm, S-Bahnhof Marienehe zum Rathaus.

„Kempowski im Konservatorium“

Das Konservatorium „Rudolf Wagner-Régeny“, Musikschule der Hansestadt Rostock und das Kempowski-Archiv Rostock laden zum Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe zu Ehren Walter Kempowskis zu einer einstündigen Veranstaltung „Kempowski im Konservatorium“ ein. Schüler des Konservatoriums spielen Werke zu Ehren Walter Kempowskis. Der Schauspieler Burghard Kurth liest Auszüge aus den Werken von Walter

Kempowski. In „Tadellöser und Wolff“ beschreibt Walter Kempowski, weltberühmter Chronist, Schriftsteller und Ehrenbürger der Hansestadt Rostock, anschaulich, lebendig und beeindruckend eine Klavierstunde im Konservatorium, im Obergeschoss des historischen Hauptgebäudes Schillerplatz 2 bei „Fräulein Schnabel“. Die Veranstaltung findet am 2. Oktober um 17 Uhr im Konservatorium statt.

Tipps zur Zahnpflege

Tag der Zahngesundheit am 30. September

Auch in diesem Jahr wird der Tag der Zahngesundheit von den Zahnärzten und Mitarbeitern des Gesundheitsamtes Rostock in Zusammenarbeit mit der Kreisarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege mit einem Schulprojekt begangen.

Am 30. September beginnt um 8 Uhr in der St.-Georg-Grundschule der Aktionstag, zu dem rund 350 Kinder erwartet werden. Dabei werden die Zähne der Kinder angefärbt, um die Zahnbeläge in einem Kariestunnel zu entdecken. Unter fachlicher Betreuung der Prophylaxehelferinnen des Gesundheitsamtes werden Zähne geputzt.

Die Mädchen und Jungen basteln Anstecker und Haifischzahnketten und stellen Zahnpasta selbst her. Bei einem Zahnquiz ist das Wissen über Zahn- und Mundpflege gepfragt. Ernährungsberater geben Tipps für ein gesundes Schulfrühstück. Mit dem Krokodil „Kroko“ wird

gesungen und gebastelt. Der niedergelassene Zahnarzt Dr. Wolfgang Kuwatsch begleitet ehrenamtlich seit Jahren den Tag der Zahngesundheit musikalisch mit der Gitarre. Die Kinder lieben seine Zahnputzlieder und erlernen sie schnell. Auch in diesem Jahr wird Dr. Kuwatsch mit den Kindern wieder neue Zahnputzlieder einstudieren.

„Wichtig ist es, den Kindern auf spielerische Art Kenntnisse zu vermitteln, die darauf abzielen, die eigenen Zähne zu pflegen und zu erhalten, schädliche Gewohnheiten abzustellen, damit sich das Gebiss normal entwickeln kann“, unterstreicht Dr. Britt Schremmer, Leiterin des Zahnärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes Rostock. Der Aktionstag wird unterstützt durch Mitarbeiter der Universität Rostock, des Amtes für Jugend und Soziales, die gesetzlichen Krankenkassen - insbesondere die AOK und die IKK - und die Pädagogen der Grundschule St.-Georg.

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Kreiswahlausschusses des Bundestagswahlkreises 14 für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 zur Feststellung des Wahlergebnisses

In öffentlicher Sitzung wird gemäß § 41 Abs. 1 Bundeswahlgesetz (BWG) durch den Kreiswahlausschuss das Wahlergebnis im Bundestagswahlkreis 14 festgestellt.

Die Sitzung des Kreiswahl-

ausschusses findet statt am:

**Donnerstag, 1. Oktober 2009,
16 Uhr
im historischen Rathaus,
Beratungsraum 2,
Neuer Markt 1,
18055 Rostock.**

Jedermann hat Zutritt zur Sitzung. Alle Interessierten sind eingeladen.

Rostock, 23. September 2009

**Robert Stach
Kreiswahlleiter**

Öffentliche Bekanntmachung über Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahl- vorstände in der Hansestadt Rostock für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Die Hansestadt Rostock ist in 171 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

2. Gemäß § 8 Abs. 1 Bundeswahlgesetz hat der Kreiswahlleiter des Bundestagswahlkreises 14 bestimmt, dass in der Hansestadt Rostock 19 Briefwahlvorstände zur Feststellung und Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 27. September 2009 eingesetzt werden.

3. Ein Briefwahlbezirk umfasst mehrere ihm zugeordnete allgemeine Wahlbezirke. Die allgemeinen Wahlbezirke eines Ortsteils sind den Briefwahlvorständen folgendermaßen zugeordnet:

Briefwahlbezirk	Allgemeiner Wahlbezirk	Ortsteil
901	001 - 002 003 - 008	Diedrichshagen Seebad Warnemünde Hohe Düne Markgrafenehe
902	041 - 052	Lichtenhagen
903	061 - 070	Groß Klein
904	121 - 126	Schmarl
905	081 - 088	Lütten Klein I
906	089 - 096	Lütten Klein II
907	101 - 113	Evershagen
908	141 - 151, 157	Reutershagen I
909	152 - 156 181 - 183	Reutershagen II Gartenstadt/Stadtwende
	281 - 283	Biestow
910	161 - 167	Hansaviertel

Briefwahlbezirk	Allgemeiner Wahlbezirk	Ortsteil
911	261 - 266	Südstadt I
912	267 - 273	Südstadt II
913	201 - 206	KTV I
914	207 - 213	KTV II
915	221 - 225	Stadtmitte I
916	226 - 232	Stadtmitte II
917	241 - 247 023	Brinckmansdorf Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke Gehlsdorf Krummendorf, Peez Hinrichsdorf, Nienhagen, Stuthof, Jürgeshof
918	301 - 309 321 322	Dierkow Neu Dierkow West Dierkow Ost
919	341 - 352	Toitenwinkel

4. Die Briefwahlvorstände treten um 15 Uhr in der St.-Georg-Schule, St.-Georg-Straße 63c in 18055 Rostock zusammen.

5. Die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe sowie die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses durch die Briefwahlvorstände erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Rostock, 23. September 2009

**Robert Stach
Kreiswahlleiter**

China-Tage noch bis 4. Oktober in Rostock

Rostock und China - mit dem Reich der Mitte verbinden die Hansestadt überaus lebendige und langjährig gewachsene Beziehungen. Einen Eindruck davon vermitteln die Rostocker Tage der chinesischen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft

Spezialitätenmarkt am Uniplatz

noch bis zum 4. Oktober. Sie bieten im gesamten Stadtgebiet ein buntes, abwechslungsreiches Spektrum an Ausstellungen, Foren, Lesungen, Seminaren und kulinarischen Erlebnissen. Ein chinesischer Spezialitätenmarkt am Uni-Platz und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch mit chinesischen Wirtschaftsrepräsentanten runden das attraktive

Veranstaltungsprogramm ab (Weitere Informationen unter www.contact-china-rostock.de). Veranstaltet werden die Rostocker Tage der chinesischen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft vom Verein CONTACT CHINA e.V.: „Wir verstehen uns als Ansprechpartner des regionalen Mittelstandes beim Aufbau nachhaltiger Geschäftskontakte in den chinesischen und asiatischen Wirtschaftsraum“, so dessen Präsidentin Shifeng Sinnig, die sich als Repräsentantin der Industrie- und Handelskammer der Provinz Anhui aktiv für die Förderung der wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen deutschen und chinesischen Unternehmen, Verbänden, Forschungsinstituten und wissenschaftlichen Einrichtungen einsetzt. „Mit unseren Chinatagen



richten wir den Blick auf ein landschaftlich atemberaubend schönes Land und einen prosperierenden Zukunftsmarkt. Die Wachstumschancen für nachhaltige Wirtschaftskooperationen sind immens.“

Mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, der IHK zu Rostock, der Universität Rostock, der Kunsthalle Rostock und weiteren engagierten Partnern aus der Wirtschaft haben die Rostocker Tage der chinesischen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft starke Initiatoren, Förderer und Unterstützer.

Sie reißen sich ein in weitere Projekte und Veranstaltungen, die China in den Fokus der breiten Öffentlichkeit stellen. Den Auftakt hierzu gab viel beachtete Ausstellung „CHINA TOTAL“ der Kunsthalle Rostock.

(Weitere Informationen unter www.contact-china-rostock.de).

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Bianka Holtz, geb. am 6.6.1974

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom

10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Frau Bianka Holtz
geb. 6.6.1974

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Frau Bianka Holtz persönlich** oder durch eine von ihr bevollmächtigte Person erfolgen.

Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Stephan Hamann

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom

10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Stephan Hamann,
geb. 11.9.1981

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 260, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Hamann persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen.

Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine

Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Siegmeyer
Amt für Jugend und Soziales

Beschlüsse aus der Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 9. September 2009

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.
Titel des Beschlusses

2009/AN/0499
Erstellung des Haushaltsentwurfes 2010 (Arbeitsauftrag)

2009/DA/0521
Aufhebung der Sperrung des Fußweges (Prüfauftrag)

2009/BV/0235
Umsetzung von Ergebnissen des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Hansestadt Rostock und der Durchführung einer Organisationsuntersuchung im Brandschutz- und Rettungsdienst der Hansestadt Rostock

2009/BV/0204

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ - Maßnahmenplan 2009

2009/BV/0322

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ - Prioritätenliste 2010

2009/BV/0332

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ - Maßnahmenplan 2010

2009/BV/0465

Terminverlängerung zur Realisierung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2009/AN/0130 - Verbesserung der touristischen und Verkehrsinfrastruktur in Warnemünde -

Malkurse an der Volkshochschule

Anfang Oktober beginnen wieder in der Volkshochschule einige Malkurse, die auch für Anfänger geeignet sind. Aquarell ab 8. Oktober, donnerstags, von 9.30 bis 11 Uhr oder ab 12. Oktober montags, von 15 bis 16.30 Uhr. Interessenten können auch einen Workshop am 13. Oktober von 10 bis 15 Uhr besuchen. Ölmalerei

und andere Maltechniken beginnen ab 6. Oktober, dienstags, von 17.45 bis 19.15 Uhr. Natürlich besteht die Möglichkeit, auch an anderen Malkursen teilzunehmen. Interessenten informieren sich bitte in der Volkshochschule, Alter Markt 19, unter Telefon 4977025, oder im Internet unter www.vhs-hro.de.

Aktionstag Kind-Familie-Sucht am 5. Oktober

Zum ersten Aktionstag des Rostocker Netzwerkes Kind-Familie-Sucht am 5. Oktober sind alle Interessenten ab 13 Uhr ins Rathausfoyer der Hansestadt Rostock eingeladen.

Das „Rostocker Netzwerk Kind-Familie-Sucht“ ist ein Zusammenschluss verschiedener Arbeitsbereiche, wie Suchtberatung, Erziehungsberatung und Gesundheitswesen.

Das Netzwerk vermittelt Kinder aus suchtbelasteten Familien schneller und unbürokratischer in unterstützende Hilfeangebote.

Derzeit wird in Mecklenburg-Vorpommern statistisch davon ausgegangen, dass etwa 54.000 Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr in Familien mit mindestens einem mit einer Suchtproblematik belasteten Elternteil leben. Das Anliegen des Netzwerkes ist es, die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren und mehr Aufmerksamkeit auf diese

Problematik zu lenken. Auf dem Aktionstag besteht die Möglichkeit, nähere Informationen zum Thema Kinder aus suchtbelasteten Familien zu erhalten. Dabei sind insbesondere Lehrer, Erzieher und alle Mitarbeiter aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit eingeladen. Auf dem Programm des Aktionstages stehen folgende Veranstaltungen:

Veranstaltungsort Rathaus

13.30 Uhr

„Lassen Sie sich überraschen“ auf dem Rathausvorplatz

14.00 Uhr

Begrüßung im Rathausfoyer

14.15 Uhr

Fachvortrag „Kinder aus suchtbelasteten Familien“

15.15 Uhr

Kurzfilm „Good Girl“

15.30 Uhr

Diskussionen und Erfahrungsaustausch mit Fachleuten

ab 16.00 Uhr Veranstaltungsort Lichtspieltheater Wundervoll in der Stephanstraße 7

Dort werden den Besuchern Kaffee und kleine Snacks geboten.

Um **17 Uhr** findet die Filmvorführung „Anna Wunder“ statt.

(Kartenbestellung über Telefon 4903859, Telefax 4591499 oder www.liwu.de, Eintrittspreis 2,50 Euro).

Janet Nachtigall,
Koordinatorin des Netzwerkes
Kind-Familie-Sucht

**Dr. Antje Wrociszewski, Sucht-
/Psychiatriekoordinatorin**
der Hansestadt Rostock

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 7. Oktober

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 7. Oktober 2009 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 1. Oktober als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 1. Oktober beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 8. Oktober um 17 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal der Bürgerschaft, fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Tel. 381-1308) bis zum 6. Oktober 2009, 15 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 7. Oktober 2009 bis 16 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für die eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 8. Oktober 2009.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

23. September 2009, 18.00 Uhr
Fahrgastschiff WarnowSTAR (Lotsenanleger Hohe Düne)

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Bericht der Ausschüsse
- Auswertung der Ergebnisse der Arbeit des Ortsbeirates in der vergangenen Wahlperiode
- Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates

Kröpeliner -Tor-Vorstadt

23. September 2009, 19.00 Uhr
Beratungsraum Bürgerhaus, Budapester Str. 18

Tagesordnung:

- Informationsvorlage 2009/V/0339 „Information zu den Eckwerten für den Haushaltsplanentwurf 2010 und Finanzplan 2009-2013“
- Informationen des Ortsamtes

Lichtenhagen

29. September 2009, 18.30 Uhr
Kolping Initiative Lichtenhagen, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Auswertung der Ortsbegehung

vom 6. August 2009

Gartenstadt/Stadtweide

1. Oktober 2009, 18.00 Uhr
Bibliothek Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- nichtöffentlicher Teil
- Verschiedenes

Lütten Klein

1. Oktober 2009, 18.30 Uhr
Beratungsraum Ortsamt 3 Lütten Klein, Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Bericht zum Mehrgenerationenhaus
- Bericht des Senators für Bau- und Umwelt, Holger Matthäus, über Vorhaben im Ortsteil Lütten Klein
- Informationen vom kommiss. Leiter des Amtes für Stadtplanung und Stadtentwicklung, Ralph Müller, zur Entwicklung des Ortsteils Lütten Klein aus stadtplanerischer Sicht

- Informationen des Ortsamtes
- Informationen des Ortsbeirates
- Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates

- Bau- und Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Kultur und Sport
- Bericht des Stadtteilmanagers
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Bau- und Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Kultur und Sport
- Bericht des Stadtteilmanagers
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Bau- und Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Kultur und Sport
- Bericht des Stadtteilmanagers
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Brinckmansdorf

6. Oktober 2009, 18.30 Uhr

Klassenraum Grundschule „John Brinkcman“, Vogel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Dierkow-Ost/-West

6. Oktober 2009, 18.30 Uhr
Konferenzraum Käthe-Kollwitz-Gymnasium, H-Tessenow-Str. 47

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Auswertung Mühlenfest
- Auswertung „Herbstfeuer“
- Berichte der Ausschüsse
- Bau- und Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Kultur und Sport
- Bericht des Stadtteilmanagers
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Warnemünde, Diedrichshagen

6. Oktober 2009, 19.00 Uhr
Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, F.-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- Bericht der Ausschüsse
- Masterplan - kaputte Gehwege in Warnemünde
- Uferbefestigung nördlicher Alter Strom

- Stand zur Umgestaltung der Mühlenstraße
- Straßenbenennung in Warnemünde zwischen den Straßen An der Stadtautobahn und Werftallee
- Bericht aus der Bürgerschaft

Schmarl

6. Oktober 2009, 19.00 Uhr
Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Maßnahmeplan Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren und „Soziale Stadt“
- Prioritätenliste Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren und „Soziale Stadt“
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Städtebauförderprogramme „Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren“ (SUB) und „Die Soziale Stadt“ (SOS) - Prioritätenliste 2010
- Städtebauförderprogramme „Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren“ (SUB) und „Die soziale Stadt“ (SOS) - Maßnahmeplan 2010

Herbstleuchten am Teich in Toitenwinkel

Das 2. Toitenwinkler Herbstleuchten wird am 25. September wieder zahlreiche Besucher anziehen. Inspiriert durch den Erfolg im vergangenen Jahr und die wunderschöne Lage des Toitenwinkler Teichs am Friedensforum sind alle Kinder aus Toitenwinkel, ihre Eltern und Großeltern herzlich an den Teich am Friedensforum einladen, erläutern Ortsamtleiter Wolfgang Westphal und der Toitenwinkler Stadtteilmanager Jens Anders. Unterstützt wird das Vorhaben mit Mitteln des Programms „Die Soziale Stadt“, durch die Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel, die KITAS, die Grundschule „An den Weiden“ und die Gehlsdorfer Freiwillige Feuerwehr.

Alle Toitenwinkler Kinder sind aufgerufen, Boote zu basteln, in diese dann ein Teelicht zu setzen und am 25. September um 19.30 Uhr an den Teich zu kommen. Gemeinsam werden dann die Teelichte angezündet, die Boote und Schiffe auf dem Teich ausgesetzt. Die Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf wird am Teich mit buntem Feuer, Fontänen, Fackeln und Wunderkerzen für stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.

- Trainings für Schüler
- Fortbildungsqualifizierung
- Berufsbegleitende Weiterbildung
- Qualifizierung während der Kurzarbeit
- Begleitung auf dem Weg in die Selbstständigkeit



IDB GmbH Rostock
Schiffbauerring 59,
18109 Rostock



Tel.: 0381 1204885

Fax: 0381 1204887

e-mail: idb@idb-rostock.de

Internet: www.idb-rostock.de

Lebenslanges Lernen baut Brücken in die Zukunft

Kein Mensch kann **n i c h t** lernen! Der Lernprozess beginnt im Moment unserer Geburt, er begleitet uns ein Leben lang. Als kleines Kind lernen wir alles, was uns „über den Weg läuft“, in der Schule lernen wir das, was andere für uns als wichtig erachten. Doch bereits hier treffen wir für uns die Entscheidung, wie unser persönlicher Bildungsprozess weitergehen soll.

Für die IDB GmbH Rostock liegt der Schwerpunkt im Prozess des lebenslangen Lernens in der **beruflichen Weiterbildung**. Unser Konzept **ProfiTrain** setzt auf passgenaue Qualifizierung. „Jedem Teilnehmer nur das, was er braucht – aber alles auf hohem Niveau“ – dieses Prinzip garantiert, dass unter Berücksichtigung bereits vorhandener Kenntnisse jeder Teilnehmer die zur Verfügung stehende Zeit komplett für die Aneignung

von benötigtem Wissen und Können nutzt. Die Grundlage dafür sind individuelle, an die Bedarfe des Einzelnen angepasste Bildungspläne, die unsere Berater gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeiten.

Mit dieser passgenauen Fortbildung ist es möglich, dass

- Ausbildungsplatzsuchende zusätzliche Kompetenzen für die Lehrstelle erwerben;
- Arbeitssuchende sich das Rüstzeug für den neuen Job aneignen;
- in Zeiten von Kurzarbeit Arbeitnehmer ihr Wissen und Können auf den aktuellen Stand bringen können;
- berufsbegleitende Weiterbildung genutzt werden kann, um Mitarbeiter und Unternehmer fit für die Zukunft zu machen.

Jeder Mensch entscheidet über seine Bildung – **wir leisten Hilfestellung dabei.** – (idb)

Unternehmenssicherung durch Personalqualifikation in der Füge- und Schweißtechnik

Weltweit wächst der Bedarf an füge- und schweißtechnischen Arbeiten und damit auch die Anforderungen an qualifizierten Fachkräften. Deutschland ist vorn dabei. Studien beziffern die unmittelbare Wertschöpfung hier auf 24,4 Mrd. Euro mit 478 000 Beschäftigten, die sich aus der Herstellung und Anwendung der Füge- und Schweißtechnik ergibt. Hochrechnungen von direkten und indirekten Effekten gehen von 508 000 Arbeitsplätzen und einer Gesamtwertschöpfung von 26,1 Mrd. Euro aus. Tendenz steigend. Füge- und Schweißtechnik prägt ebenso das Wirtschaftsbild in unserer Region – im Kraftwerksbau, auf den Werften, im Maschinen- und Fahrzeugbau...

Neben den Anforderungen in die schweißtechnische Forschung zu investieren und die technologische Entwicklung in Unternehmen zu verstärken, formulierte Klaus Middelhoff, DVS-Hauptgeschäftsführer, trotz Krise vor allem die Notwendigkeit „sich weiterhin und verstärkt um die Personalqualifikation zu kümmern“. Wissen veraltet schnell, die wechselnde Bedarfslage erfordert Flexibilität, neue Technologien müssen rasch greifen und Einführungskosten effektiv sein...

Die AFW Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH schließt hier eine Lücke mit ihren Firmenschulungen und individuellen Weiterbildungsangeboten für

Bildungsinteressierte in der Schweißtechnischen Kursstätte im Rostocker Überseehafen.

Im Dialog mit den Unternehmen entsteht ein maßgeschneidertes Konzept. Gemeinsam fixieren wir Ziele, Inhalte und Umfang der Qualifikation. Jeder Interessent erhält sein unternehmensspezifisches oder persönliches Qualifizierungsprogramm. Dem Arbeitsplatz flexibel angepasst werden Ein- und Ausstieg, Intensität und zeitliche Folge der Bildungsbausteine aus über 20 zertifizierten Modulen. Norbert Krämer und sein Team stehen Ihnen in der Schweißerausbildung und -prüfung, im Vorschweißen oder weiteren Anforderungen in der beruflichen Praxis kompetent zur Seite. So konnte beispielsweise das AFW für die MCCtec Liebherr GmbH auf kurzem Weg und über passgenaue Qualifizierung gemeinsam mit seinen Bildungspartnern mehr als 120 Mitarbeiter(innen) aus der Region für das neue Werk im Überseehafen vorbereiten. Auch in Zeiten von Kurzarbeit nutzen Betriebe der Metallbranche die Kompetenz unserer Ausbildungseinrichtung und tragen so zur Unternehmenssicherung bei.

www.afw-rostock.de



Gemeinnützige AFW Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH

Ihre berufliche Zukunft erfolgreicher gestalten!
Sie sind arbeitsuchend oder in Kurzarbeit? Sie möchten sich weiterbilden? Wir bieten Ihnen in der Übungswerkstatt **Metall- und Elektrotechnik** kurze, flexible Kurse wie

- Metalltechnik inkl. HSL und Basisqualifikation Schweißen
- Hart- und Weichlöten von Kupfer nach DIN 1988
- Zink- und Kupferblechlöten
- Hartlöten von verschiedenen Materialien (DVS-EWF-1183)
- Elektrotechnisch unterwiesene Person nach BetrSichV§2
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Bei gegebenen Voraussetzungen ist die Förderung durch die Agentur für Arbeit, ARGE und Jobcenter über Bildungsgutschein oder auf Antrag Ihres Arbeitgebers möglich.

Langenort 1a · 18147 Rostock · Tel. 0381 637030 · Fax 6370316
afw-gmbh.rostock@t-online.de · www.afw-rostock.de

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

wissen wandeln wachsen
weiterbilden • weiterkommen



Unser modernes Weiterbildungskonzept eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten für Ihre berufliche Perspektive.

- **Modulare Weiterbildung im kaufmännischen und EDV-Bereich**
Einstieg in die Module laufend möglich
- **SAP-Kompetenzzentrum**
Modulare Qualifizierung SAP ERP-Anwendungen
Beginn: 14. September 2009 • Dauer: 20 Wochen • Vollzeit
Einstieg in die Module laufend möglich
- **Altentherapeut/-in**
Beginn: 02.11.2009 bis 22.10.2010
Vollzeit • inkl. 12 Wochen Fachpraktikum
- **Pflegeberater/-in**
Beginn: 02.11.2009 bis 05.02.2010 • Vollzeit
- **KITA-Betreuungshelfer/-in**
Beginn: 16.11.2009 bis 28.05.2010
Vollzeit • inkl. 6 Wochen Praktikum
- **Ausbildung der Ausbilder (Ada)**
Beginn: 02.11.2009 • Vollzeit/Teilzeit

Beratung und Information:
Deutsche Angestellten-Akademie Rostock
Grubenstraße 20 • 18055 Rostock
Tel. 0381 46138-0

AZWW-zertifiziert



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Mit der DAA weiterbilden • weiterkommen

Der Arbeitsmarkt und die Anforderungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterliegen einem ständigen Wandel – Berufsbilder ändern sich, Technologien entwickeln sich ebenso weiter wie die von Firmen geforderten Kompetenzen und Qualifikationen.

Flexibilität, Zeitmanagement, Teamorientierung, Selbstständigkeit heißen die in diesem Zusammenhang genannten Schlüsselbegriffe.

Berufe in kaufmännischen Bereichen mit Spezialisierungen, z.B. SAP, sind wie Pflegeberufe und Qualifikationen in der Pflegebranche Berufe mit Zukunft.

Unsere Gesellschaft ist mehr denn je auf Menschen angewiesen, die sich der Kranken- und Altenpflege und der Beratung und Betreuung kranker und pflegebedürftiger Menschen widmen oder dies in Zukunft tun wollen.

In Zeiten des enormen Kostendrucks und knapper werdender Ressourcen in allen Wirtschaftszweigen gewinnt die Frage nach Präventionsmaßnahmen für die Gesundheitserhaltung, Wiederherstellung und Pflege neue Dimensionen. Trotz aller Härten entscheiden sich immer mehr Menschen für Pflegeberufe und bereichern durch die vielfältigen Aufgaben in der Pflege auch ihr Leben.

Die Anforderungen an Vertreter der Pflege- und Gesundheitsberufe sind gestiegen und damit auch die Erwartungen an die Qualifikationen der Berufsangehörigen. Berufsverbände und die großen Versorgungseinrichtungen sehen einen hohen Qualifizierungsbedarf.

Auf diesen Bedarf und die Anforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen richtet die DAA Rostock ihr Angebot mit Ausbildungen zum/zur Altentherapeut/-in, Pflegeberater/-in und KITA-Betreuungshelfer/-in aus.

In unseren Qualifizierungen im Bereich „Pflege und Gesundheit“ erwerben Sie Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die notwendig sind, um Aufgaben und Verantwortung im Pflege- und Gesundheitsbereich zu übernehmen.

**Es ist Ihre Zukunft.
Es sind Ihre Ziele.**

**Stellen Sie jetzt die Weichen
gemeinsam mit uns.**

Nutzen Sie unser Angebot, informieren Sie sich auf unserer Homepage www.daa-rostock.de oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

**Deutsche Angestellten-Akademie Rostock • Grubenstraße 20 • 18055 Rostock
Tel. 0381 46138-0 • Fax 0381 4613829 • E-Mail: info.daa-rostock@daa-bw.de**

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe in **Lohnsteuersachen**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

- 18059 Rostock, Erich-Weinert-Str. 32, Tel. 03 81/2 03 89 50, Sabine Pierstorf
 18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41, Sybille Klappoth
 18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
 18106 Rostock, Martin-Andersen-Nexü-Ring 16, Tel. 03 81/7 78 80 89, Heino Lindhorst
 18106 Rostock, Vitus-Bering-Str. 34, Whg. 10.5, Tel. 03 81/1 20 07 58, Otto Röseler
 18019 Rostock, Gnoiener Weg 2, Tel. 03 81/1 20 97 18, Wolfgang Dux
 18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann
 18146 Rostock, im Ärztehaus Dierkow, Hannes-Meyer-Platz 7, Tel. 03 81/6 86 37 90, Reiner Dumke
 18146 Rostock, Ganterweg 5, Tel. 03 81/68 32 98, Jürgen Krafzig
 18147 Rostock, Oldendorfer Straße 30, Tel. 03 81/44 60 36
 18181 Graal-Müritz, Zur Koppenheide 38, Tel. 03 82 06/1 46 70, Waltraud Bindemann
 18184 Kösterbeck, Gänseblümchenweg 10, Tel. 03 82 04/1 36 65, Doris Block
 18184 Broderstorf, Kottwiesenring 65, Tel. 03 82 04/6 95 84, Uta Schäfer
 18198 Kritzmow, Am Weitenmoor 22, Tel. 03 82 07/7 05 82, Ulf Hunger

Strom und Erdgas aus einer Hand

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock
 Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
www.eon-edis-vertrieb.com



Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Tel. 03 81/8 00 51 94

Glaser

SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
 Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Hausmeisterservice

Haushaltsauflösung

KRUPKE

- Fischerweg 103
 (Fred-Wehrenberg-Saal)
 - Petridamm 3c
 03 81/8 11 26 76
 An- & Verkauf

Parkettservice

Parkettservice E. Koch & Söhne
 Fachfirma für Parkett
 H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO.
 Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-385 53 71

Handwerk

Überdachungen für Terrassen
 Haus- und Kellereingänge, solide Alukonstruktion,
 maßgefertigt, preiswert ab Werk. Fa. Grosche,
 Herr Kessler, Tel. 01 73/9 92 81 11
www.Andis-Alu-Terrassendaecher.de

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service,
 Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
**Gutachten, Schimmelsanierung,
 Fliesen- u. Natursteinarbeiten**
 Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
 ROSTOCK
 Tel. 03 81/8 00 89 01

Auto

meyer
 Französische Automobile
 Citroën Peugeot Renault
Rostock-Elmenhorst
 tägl. 24h-Hotline
0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Balkonverglasung

SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Hawermannweg 18 · Rostock
 ☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

Umzugs-service

WKUMZÜGE
 Tel. 03 81/8 11 25 15

Rohrreinigung

ABFLUSS - NOTDIENST
www.rohrblitz24-mv.de **ROHR BLITZ 24**
 24h HOTLINE: **0381. 127 60 60**



mein Blut

SPENDE BLUT
 BEIM ROTEN KREUZ

für dich

Informationen und Termine bei Ihrem Roten Kreuz unter **0800/11 949 11**

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**
www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 14
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40

DISKRET
 Tag und Nacht Bestattung
 Petridamm 3b **68 30 55**
 Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
 Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
 Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattungshaus *Holger Wilken*
 Reulershagen, Tschaukowskistr. 1, Ecke Hamburger Str.
 Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47
 Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46
Tag & Nacht Tel. 80 99 472
www.bestattungen-wilken.de

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock
 Dethardingstr. 98
 ☎ 03 81/2 00 61 19
18195 Tessin
 Lindenstr. 6
 ☎ 03 82 05/1 32 83
www.bestattungen-klaushaker.de
18106 Rostock
 B.-Brecht-Str. 18
 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf
 Poststr. 11
 ☎ 03 82 04/1 52 74

SCHULZ & SOHN ☎ immer erreichbar
 Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen **377 09 31**
 Neubramowstraße 3 / Hinrichsdorfer Str. 7 c / bei Ihnen Zuhause

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
 18057 Rostock, Feldstraße 6
 Bereitschaft: 4 92 36 02